FRANCKESCHE STIFTUNGEN

Franckesche Stiftungen zu Halle

Ioannis Ivlii Heckers, Pæd. Reg. Hall. Collegæ Einleitung in die Botanic

Hecker, Johann Julius

Halle, 1757

VD18 13059912

Ophioglossum, Natterzünglein.

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-198222

Visual Library

von welchen die erste vornehmlich gebrauchet wird: Anonis spinosa, flore purpureo.

4. *Tempus* et *locus*. Sie blühet im Julio und Augusto, und wächset an den Wegen und Aeckern hin und wieder.

5. *Vires* et *vsus*. Diese Pflantze hat ein angenehmes Sal diureticum in sich, und hat eine eröffnende Kraft, daher auch die Wurtzel unter die Rad. quinque aperientes maiores gezehlet wird.

6. *Præparata*. In Apothecken wird aus der gantzen Pflantze mit den Wurtzeln gemacht: Aqua ononidis, Hauhechel Wasser.

OPHIOGLOSSVM, Natterzünglein.

1. *Etymum*. Weil aus dem eintzelen Blatt, welches diese Pflantze hat, ein langes pfriemenförmiges Gewächs hervorkömmt, das den Zungen der Schlangen ähnlich ist, so hat sie den Namen daher bekommen.

2. *Character*. Sie gehöret nach pag. 133 unter diejenige Pflantzen, welche eine unvollkommene Blume tragen.

3. *Species*. Tournefort hat acht, von welchen das erste gebräuchlich, nemlich: Ophioglossum vulgatum.

4. *Vires* et *vsus*. Es ist ein vortreffliches Wundkraut, sowol äusserlich als innerlich gebrauchet. Das Kraut zerstossen und auf gebrante Glieder, insonderheit aber auf frische Wunden und offene Schaden gelegt, reiniget und heilet dieselben.